

Gemeinsames Kochen war regelmäßiger Bestandteil des Programms. So wurden während der Studienreise auch die Kochkünste verfeinert.



Fulda • Vier Teamer vor dem Landratsamt Fulda: Ruhe! Keine dreißig Minuten später: geplantes Chaos! Zu Beginn mussten wir erst mal unsere 16 Teilnehmer samt Gepäck in der Menge finden. Dies war besonders schwierig, da zwei Gruppen sich einen Bus teilten, aber unterschiedliche Ziele anfahren wollten. Nach einer gefühlten Ewigkeit war der Bus dann doch beladen und bis auf den letzten Platz besetzt. Keine fünf Minuten später kam die erste Frage auf: „Sind wir bald da?“ „Ja klar, nur noch zwölf Stunden...“

Slowenien – am nächsten Morgen: Vier angespannte Teamleiter und 16 verschlafene Teilnehmer stiegen in der Traumlandschaft Sloweniens am Campingplatz „Camp Koren“ aus. Ein ereignisreicher Tag stand uns bevor: Zelte aufteilen und beziehen, das Camp wohnlich herrichten, „Kobarid“ erkunden, die Badetemperatur der „Soca“ testen – und sich kennenlernen.

Ein Highlight der ersten Woche war das Canyoning. Eine Klettertour Fluss abwärts mit Schwimm- und Rutscheinlagen vereinten Spaß, Sport und brachte uns die Natur näher. Nicht nur nach der anschließenden Reflexion mit der Gruppe, sondern auch während den anderen Bildungseinheiten zeigte sich die aufgeschlossene Sichtweise der Teilnehmer und die aktive Teilnahme an unserem Bildungsteil der Studienfahrt.

Die herrliche Landschaft tat ein Übriges, den Aufenthalt zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Fotos: privat

Mediterranes Flair und Kochkünste

Nat(o)ur pur auf der Studienfahrt Slowenien/Kroatien

